

Germany-Stuttgart: Engineering services

OJ S 204/2023 23/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Südwestrundfunk

National registration number: DE1

Postal address: Neckarstraße 230

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70190

Country: Germany

Contact person: Baueinkauf

E-mail: einkauf-bau@swr.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.swr.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.swr.de/ausschreibungen

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/051b0afaf0f200aa231bb1b1663d8fa2>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Öffentlich-rechtliche Medienanstalt

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Fachplanerleistungen Technische Gebäudeausrüstung - HLS nach § 55 HOAI Sanierung
Funkhaus Stuttgart Ebene 2 bis 5 - 1. Bauabschnitt

Reference number: 2023-55-BAU-EU

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Komplettsanierung der Ebenen 02 - 05 im Funkhaus Stuttgart Bauteil A-D. Das von 1973 -1976 errichtete und unter Denkmalschutz stehende Funkhaus soll mit einem neuen Brandschutzkonzept sowie neuen Nutzungsanforderungen und Workflows auf einen zeitgemäßen Büro-, Besprechungs- und Studiostandard sowie seitens der TGA auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Das Bauvorhaben ist in 5 Bauabschnitte unterteilt, die nacheinander saniert werden. Seitens der TGA liegt die Planung bis einschließlich LPH 3 zum 1. Bauabschnitt vor. Die BGF des 1. BA beträgt ca. 8.900 m². Auf die bereits vorhandene Planung aufbauend werden für den 1. Bauabschnitt C-Bau E02 - E05 die Planungsphasen 5 bis 7 sowie 8 (optional 9) stufenweise beauftragt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11 Stuttgart

II.2.4. Description of the procurement

Der zu erbringende Leistungsumfang umfasst die Grundleistungen der Leistungsphasen 5 bis 7 sowie 8 (optional 9) der HOAI für die Planung der Technischen Gebäudeausrüstung der Kostengruppen KG 410, 420, 430, 470 und KG 480 exklusive folgender Leistungen:

LPH 7:

a) Einholen von Angeboten (erfolgt durch den Baueinkauf des AG)

Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Die vorläufigen anrechenbaren Kosten (netto) belaufen sich auf:

KG 410: ca. 300.000 €

KG 420: ca. 568.000 €

KG 430: ca. 1.632.000 €

KG 470: ca. 26.000 €

KG 480: ca. 624.000 €

Hinzu kommen folgende besondere Leistungen (für die KG 410, 420, 430, 470 und 450), die vom SWR im Bedarfsfall abgerufen werden:

Übergeordnet:

1) Sichten, einarbeiten sowie prüfen des in LPH 3 ausgearbeiteten Versorgungskonzeptes bzw. der geplanten Variante inkl. Kosten- und Funktionsbestätigung für den 1. Bauabschnitt.

Analysieren der komplexen Nutzung und ggf. Ausarbeitung von Optimierungsvorschlägen in Bezug auf das Versorgungskonzept unter Berücksichtigung der bauphysikalischen Gegebenheiten, Kosten, Terminen und den Nutzungsanforderungen in der fortgeschriebenen Werkplanung des Objektplaners sowie den Auflagen aus der Baugenehmigung.

2) Fortschreiben des technischen Teils eines Raumtypenbuches bis zur Abnahme

3) Mitwirken bei Aufstellen einer gewerkeübergreifenden Brandschutzmatrix

LPH 7:

1) Mitwirkung bei der Prüfung von bauwirtschaftlichen begründeten Angeboten (Claimabwehr)

2) Prüfen und Werten von Nebenangeboten

LPH 9:

1) Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist

Geplante Projektdauer:

Start Planungsphase: unmittelbar nach Beauftragung

Baubeginn 3. Quartal 2024

Inbetriebnahme / Fertigstellung 4. Quartal 2025

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam und Projektorganisation / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Vorgehensweise zur Projektabwicklung und Optimierung / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Präsenz vor Ort / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement / Weighting: 15

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 09/02/2024 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der 3 bis 5 Teilnehmer, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt unter den grundsätzlich geeigneten Bewerbern auf Grundlage der eingereichten Nachweise, Erklärungen und Referenzen. Die Auswahl erfolgt anhand der Gesamtpunktzahl, bei Gleichstand

entscheidet das Los. Die Auswahlkriterien stellen sich wie folgt dar (Punkte=P):

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, max. 50 P

Jährliches Mittel der Beschäftigten mit der Berufsqualifikation „Ingenieur“ und jeweils mindestens 5 Jahren Berufserfahrung in den letzten drei Jahren

bis einschließlich 1 Pers.=0P

2 Pers.=10P

3 Pers.=20P

ab 4 Personen=30P

Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen (Name, Berufsbezeichnung, voraussichtliche Projektposition). Die einzelnen Positionen müssen durch unterschiedlichen Personen besetzt sein.

Keine technischen Fachkräfte / unvollständige Angabe=0P

Angabe ein Ingenieur und ein Zeichner=10P

Angabe ein Ingenieur, ein Zeichner und Fachbauleiter=20P

Fachliche Eignung, Referenzen, max. 125P

Vorlage einer Referenzliste über drei früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge. Der Teilnehmer hat geeignete Referenzen nachzuweisen. Geeignete Referenzen sind Referenzen die vergleichbar sind. Vergleichbar sind Referenzen, wenn Sie die geforderten Mindestanforderungen erfüllen und die Leistungserbringung erfolgreich war. Eine Referenz ist geeignet/vergleichbar, wenn nachfolgend aufgeführte Mindestanforderungen erfüllt sind:

Referenzprojekt #1 (max. 1 Projekt)

Umbau/Sanierung im laufenden Betrieb allgemein

Mindestanforderungen:

Planung der technischen Ausrüstung gem. § 53 HOAI Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8 mind. LPH 5 bis 8.

Mindesthonorarzone II oder höher.

Projektfertigstellung / Inbetriebnahme nach 01.10.2013, vor 01.10.2023.

Höhe anrechenbare Herstellkosten Anlagegruppen 1, 2, 3, 7 und 8 gem. § 53 HOAI (KG 400 anteilig) mind. 1,00 Mio. € netto.

Angabe Auftraggeber (öffentlich oder privat).

Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten Anlagegruppen 1, 2, 3, 7 und 8 gem. § 53 HOAI (KG 400 anteilig)

Unter 1,00 Mio. € netto = 0 Punkte

Ab 1,00 Mio. € netto = 3 Punkte

Ab 1,25 Mio. € netto = 6 Punkte

Ab 1,50 Mio € netto = 9 Punkte

Ab 1,75 Mio € netto = 12 Punkte

Ab 2,00 Mio € netto = 15 Punkte

Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme

Älter als 10 Jahre = 0 Punkte

Innerhalb der letzten 10 Jahre = 10 Punkte

Innerhalb der letzten 5 Jahre = 15 Punkte

Referenzprojekt #2 (max. 1 Projekt)

Neubau oder Umbau/Sanierung allgemein mit öffentlichem Auftraggeber

Mindestanforderungen:

Planung der technischen Ausrüstung gem. § 53 HOAI Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8 mind. LPH 5 bis 8.

Mindesthonorarzone II oder höher.

Projektfertigstellung / Inbetriebnahme nach 01.10.2013, vor 01.10.2023.

Höhe anrechenbare Herstellkosten Anlagegruppen 1, 2, 3, 7 und 8 gem. § 53 HOAI (KG 400 anteilig) mind. 1,00 Mio. € netto.

Angabe Auftraggeber (öffentlich).

Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten Anlagegruppen 1, 2, 3, 7 und 8 gem. § 53 HOAI (KG 400 anteilig)

Unter 1,00 Mio. € netto = 0 Punkte

Ab 1,00 Mio. € netto = 3 Punkte

Ab 1,25 Mio. € netto = 6 Punkte

Ab 1,50 Mio € netto = 9 Punkte

Ab 1,75 Mio € netto = 12 Punkte

Ab 2,00 Mio € netto = 15 Punkte

Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme

Älter als 10 Jahre = 0 Punkte

Innerhalb der letzten 10 Jahre = 10 Punkte

Innerhalb der letzten 5 Jahre = 15 Punkte

Referenzprojekt #3 (max. 1 Projekt)

Energetische Sanierung von Anlagentechnik im Bestand

Mindestanforderung:

Angabe eines Vorhabens mit Projektfertigstellung / Inbetriebnahme nach 01.10.2013, vor 01.10.2023, bei welchem die energetische Sanierung der Anlagentechnik im Bestand für die Anlagengruppen 2, 3 und 8 gem. § 53 HOAI durchgeführt wurde.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Eigenerklärung der Berufszulassung gemäß § 75 Abs. 1 und Abs. 2, VgV: Auszug aus dem Berufsregister bzw. Eintrag (Mitgliedschaft) in Ingenieurkammer. Bei Bewerbern, deren Hauptwohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland liegt, ist die Eintragung in das Berufsregister des Staates, in dem ihr Hauptwohnsitz liegt, nachzuweisen oder der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf sonstige Weise nach den jeweils einschlägigen Rechtsvorschriften dieses Staates zu führen. Im Zuge des Teilnahmewettbewerbs ist die Eigenerklärung ausreichend.

Der Nachweis ist spätestens im Zuge der Angebotsabgabe zu erbringen.

- Bei juristischen Personen: Juristische Personen haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die Leistung verantwortlich ist. Der bevollmächtigte Vertreter und der Verfasser

der Unterlagen müssen die Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden:

Eigenerklärung der Berufszulassung. Bei Bewerbern, deren Hauptwohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland liegt, Nachweis der Eintragung in das Berufsregister des Staates, in dem ihr Hauptwohnsitz liegt oder Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf sonstige Weise nach den jeweils einschlägigen Rechtsvorschriften dieses Staates.

- Bei juristischen Personen: Eigenerklärung der Eintragung in das Handelsregister. Bei juristischen

Personen, deren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland liegt, Nachweis der Eintragung in ein

Handelsregister des Staates, in dem sie niedergelassen sind oder sonstiger gleichwertiger

Nachweis nach den jeweils einschlägigen Rechtsvorschriften dieses Staates. Für die

Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die

Bescheinigung sowie Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI Richtlinie 2014/24 /EU

aufgeführt. Im Zuge des Teilnahmewettbewerbs ist die Eigenerklärung ausreichend. Der Auszug

aus dem Handelsregister ist spätestens im Zuge der Angebotsabgabe zu erbringen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis oder Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, dass sie bereit ist, mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden über mind. 1,5 Mio. EUR und sonstige Schäden über mind. 1,5 Mio. EUR, abzuschließen, § 45, Abs. 1 Nr. 3 VgV. Bei Bewerbergemeinschaften ist diese/r Nachweis für jedes Mitglied erforderlich.
- Eigenerklärung über den Gesamtjahresumsatz: Der Mindestjahresumsatz beträgt 430.000 € netto.

§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV, § 45 Abs. 2 VgV.

Als grundsätzlich geeignet und zur qualitativen Auswahl zugelassen gelten die Bewerber, welche die

Zulassungskriterien gemäß dieser Ziffer ausnahmslos erfüllen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Nachweis oder Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, dass sie bereit ist, mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden über mind. 1,5 Mio. EUR und sonstige Schäden über mind. 1,5 Mio. EUR, abzuschließen, § 45, Abs. 1 Nr. 3 VgV. Bei Bewerbergemeinschaften ist diese/r Nachweis für jedes Mitglied erforderlich.
- Eigenerklärung über den Gesamtjahresumsatz: Der Mindestjahresumsatz beträgt 430.000 € netto.

§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV, § 45 Abs. 2 VgV.

Als grundsätzlich geeignet und zur qualitativen Auswahl zugelassen gelten die Bewerber, welche die

Zulassungskriterien gemäß dieser Ziffer ausnahmslos erfüllen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1 Angabe der technischen Fachkräfte gem. III 1.3 der Bekanntmachung (Gewichtung: max. 20 Punkte)

Eigenerklärung über die technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen welche das Projekt voraussichtlich bearbeiten werden (Name, Berufsbezeichnung, voraussichtliche Projektposition)

Es ist mindestens ein Ingenieur und ein Zeichner zu benennen, die übrigen Positionen sofern bereits bekannt.

2 Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens gem. III.1.3 der Bekanntmachung (Gewichtung: max. 30 Punkte)

Eigenerklärung über Jährliches Mittel der Beschäftigten mit der Berufsqualifikation „Ingenieur“ und mindestens 5 Jahren Berufserfahrung in den letzten drei Jahren

3 Referenzen (Gewichtung: max. 125 Punkte)

Eigenerklärung über erbrachte vergleichbare Leistungen aus dem Zeitraum 01.10.2013 bis 01.10.2023.

Zur Anerkennung als Referenzprojekt muss das Projekt alle geforderten Mindestkriterien erfüllen. Wird ein Mindestkriterium nicht erfüllt, kann das Projekt nicht als Referenz anerkannt werden.

Es können auch Referenzprojekte, die als verantwortlicher Projektleiter für ein anderen Büro bearbeitet wurden, eingereicht werden. In diesem Fall ist zusätzlich eine formlose Bestätigung des Büroinhabers über die verantwortliche Projektleitung einzureichen.

Bei den Referenzen #1 und #2 sind unterschiedliche Referenzen einzureichen. Bei einer Doppelnennung der gleichen Referenz für Referenz #1 und #2 wird lediglich die Referenz #1 gewertet.

Referenzprojekt #1 (max. 50 Punkte)

Umbau/Sanierung im laufenden Betrieb allgemein

Mindestanforderungen:

Planung der technischen Ausrüstung gem. § 53 HOAI Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8 mind. LPH 5 bis 8.

Mindesthonorarzone II oder höher.

Projektfertigstellung / Inbetriebnahme nach 01.10.2013, vor 01.10.2023.

Höhe anrechenbare Herstellkosten Anlagegruppen 1, 2, 3, 7 und 8 gem. § 53 HOAI (KG 400 anteilig) mind. 1,00 Mio. € netto.

Angabe Auftraggeber (öffentlich oder privat).

Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten Anlagegruppen 1, 2, 3, 7 und 8 gem. § 53 HOAI (KG 400 anteilig)

Unter 1,00 Mio. € netto = 0 Punkte

Ab 1,00 Mio. € netto = 3 Punkte

Ab 1,25 Mio. € netto = 6 Punkte

Ab 1,50 Mio € netto = 9 Punkte

Ab 1,75 Mio € netto = 12 Punkte

Ab 2,00 Mio € netto = 15 Punkte

Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme

Älter als 10 Jahre = 0 Punkte

Innerhalb der letzten 10 Jahre = 10 Punkte

Innerhalb der letzten 5 Jahre = 15 Punkte

Referenzprojekt #2 (max. 50 Punkte)

Neubau oder Umbau/Sanierung allgemein mit öffentlichem Auftraggeber

Mindestanforderungen:

Planung der technischen Ausrüstung gem. § 53 HOAI Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8 mind. LPH 5 bis 8.

Mindesthonorarzone II oder höher.

Projektfertigstellung / Inbetriebnahme nach 01.10.2013, vor 01.10.2023.

Höhe anrechenbare Herstellkosten Anlagegruppen 1, 2, 3, 7 und 8 gem. § 53 HOAI (KG 400 anteilig) mind. 1,00 Mio. € netto.

Angabe Auftraggeber (öffentlich).

Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten Anlagegruppen 1, 2, 3, 7 und 8 gem. § 53 HOAI (KG 400 anteilig)

Unter 1,00 Mio. € netto = 0 Punkte

Ab 1,00 Mio. € netto = 3 Punkte

Ab 1,25 Mio. € netto = 6 Punkte

Ab 1,50 Mio € netto = 9 Punkte

Ab 1,75 Mio € netto = 12 Punkte

Ab 2,00 Mio € netto = 15 Punkte

Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme

Älter als 10 Jahre = 0 Punkte

Innerhalb der letzten 10 Jahre = 10 Punkte

Innerhalb der letzten 5 Jahre = 15 Punkte

Referenzprojekt #3 (max. 25 Punkte)

Energetische Sanierung von Anlagentechnik im Bestand

Mindestanforderung:

Angabe eines Vorhabens mit Projektfertigstellung / Inbetriebnahme nach 01.10.2013, vor 01.10.2023, bei welchem die energetische Sanierung der Anlagentechnik im Bestand für die Anlagengruppen 2, 3 und 8 gem. § 53 HOAI durchgeführt wurde.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1 Angabe der technischen Fachkräfte gem. III 1.3 der

Bekanntmachung (Gewichtung: max. 20 Punkte)

Eigenerklärung über die technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen welche das Projekt voraussichtlich bearbeiten werden (Name, Berufsbezeichnung, voraussichtliche Projektposition)

Es ist mindestens ein Ingenieur und ein Zeichner zu benennen, die übrigen Positionen sofern bereits bekannt.

2 Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens

gem. III.1.3 der Bekanntmachung (Gewichtung: max. 30 Punkte)

Eigenerklärung über Jährliches Mittel der Beschäftigten mit der Berufsqualifikation „Ingenieur“ und mindestens 5 Jahren Berufserfahrung in den letzten drei Jahren

3 Referenzen (Gewichtung: max. 125 Punkte)

Eigenerklärung über erbrachte vergleichbare Leistungen aus dem Zeitraum 01.10.2013 bis 01.10.2023.

Zur Anerkennung als Referenzprojekt muss das Projekt alle geforderten Mindestkriterien erfüllen. Wird ein Mindestkriterium nicht erfüllt, kann das Projekt nicht als Referenz anerkannt werden.

Es können auch Referenzprojekte, die als verantwortlicher Projektleiter für ein anderen Büro bearbeitet wurden, eingereicht werden. In diesem Fall ist zusätzlich eine formlose Bestätigung des Büroinhabers über die verantwortliche Projektleitung einzureichen.

Bei den Referenzen #1 und #2 sind unterschiedliche Referenzen einzureichen. Bei einer Doppelnennung der gleichen Referenz für Referenz #1 und #2 wird lediglich die Referenz #1 gewertet.

Referenzprojekt #1 (max. 50 Punkte)

Umbau/Sanierung im laufenden Betrieb allgemein

Mindestanforderungen:

Planung der technischen Ausrüstung gem. § 53 HOAI Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8 mind. LPH 5 bis 8.

Mindesthonorarzone II oder höher.

Projektfertigstellung / Inbetriebnahme nach 01.10.2013, vor 01.10.2023.

Höhe anrechenbare Herstellkosten Anlagegruppen 1, 2, 3, 7 und 8 gem. § 53 HOAI (KG 400 anteilig) mind. 1,00 Mio. € netto.

Angabe Auftraggeber (öffentlich oder privat).

Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten Anlagegruppen 1, 2, 3, 7 und 8 gem. § 53 HOAI (KG 400 anteilig)

Unter 1,00 Mio. € netto = 0 Punkte

Ab 1,00 Mio. € netto = 3 Punkte

Ab 1,25 Mio. € netto = 6 Punkte

Ab 1,50 Mio € netto = 9 Punkte

Ab 1,75 Mio € netto = 12 Punkte

Ab 2,00 Mio € netto = 15 Punkte

Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme

Älter als 10 Jahre = 0 Punkte

Innerhalb der letzten 10 Jahre = 10 Punkte

Innerhalb der letzten 5 Jahre = 15 Punkte

Referenzprojekt #2 (max. 50 Punkte)

Neubau oder Umbau/Sanierung allgemein mit öffentlichem Auftraggeber

Mindestanforderungen:

Planung der technischen Ausrüstung gem. § 53 HOAI Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 und 8 mind. LPH 5 bis 8.

Mindesthonorarzone II oder höher.

Projektfertigstellung / Inbetriebnahme nach 01.10.2013, vor 01.10.2023.

Höhe anrechenbare Herstellkosten Anlagegruppen 1, 2, 3, 7 und 8 gem. § 53 HOAI (KG 400 anteilig) mind. 1,00 Mio. € netto.

Angabe Auftraggeber (öffentlich).

Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten Anlagegruppen 1, 2, 3, 7 und 8 gem. § 53 HOAI (KG 400 anteilig)

Unter 1,00 Mio. € netto = 0 Punkte

Ab 1,00 Mio. € netto = 3 Punkte

Ab 1,25 Mio. € netto = 6 Punkte

Ab 1,50 Mio € netto = 9 Punkte

Ab 1,75 Mio € netto = 12 Punkte

Ab 2,00 Mio € netto = 15 Punkte

Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme

Älter als 10 Jahre = 0 Punkte

Innerhalb der letzten 10 Jahre = 10 Punkte

Innerhalb der letzten 5 Jahre = 15 Punkte

Referenzprojekt #3 (max. 25 Punkte)

Energetische Sanierung von Anlagentechnik im Bestand

Mindestanforderung:

Angabe eines Vorhabens mit Projektfertigstellung / Inbetriebnahme nach 01.10.2013, vor 01.10.2023, bei welchem die energetische Sanierung der Anlagentechnik im Bestand für die Anlagengruppen 2, 3 und 8 gem. § 53 HOAI durchgeführt wurde.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zugelassen werden ausschließlich Bewerber, die die fachl. Anforderungen für Ingenieure erfüllen. Dies können

auch interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaften sein. Teilnahmeberechtigt sind nat. und jur. Personen, die

folgende geforderten fachl. Anforderungen erfüllen:

Bei nat. Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres

Heimatsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung im Zulassungsbereich die Bezeichnung

Architekt/in zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt

die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen

Befähigungsnachweis verfügt,

dessen Anerkennung nach 2005/36/EG in der derzeit geltenden Fassung -

"Berufsanerkennungsrichtlinie" -

gewährleistet ist.

Bei jur. Personen sind die fachl. Voraussetzungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsmäßigen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der Aufgabe entsprechen. Ein bevollmächtigten Vertreter ist zu benennen, der für die Leistung verantwortlich ist. Der bevollmächtigte Vertreter und der Verfasser der Unterlagen müssen die Anforderungen erfüllen, die an nat. Personen gestellt werden. Mehrfachbewerbungen nat. oder jur. Personen oder von Mitgliedern einer Bietergem. führen zum Ausschluss aller Beteiligten, sofern diese nicht mit dem Angebot nachweisen, dass sie durch organisatorische und personelle Maßnahmen sichergestellt haben, dass sein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen ist.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/11/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 30/11/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/03/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

(1) Es wird darauf hingewiesen, dass zu keinem Zeitpunkt im Vergabeverfahren von den Bewerbern oder Bietern die Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen verlangt wird.

Unaufgefordert eingereichte

Lösungsvorschläge werden nicht berücksichtigt.

(2) Fragen zur Ausschreibung können bis spätestens Dienstag, 14.11.2023, 12 Uhr per Mail an einkauf-bau@swr.de gerichtet werden. Sofern für alle Bewerberinnen und Bewerber interessant, werden die Antworten als Werberrundschreiben zum Download unter www.swr.de/ausschreibungen zur Verfügung gestellt. Die Rundschreiben werden Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen und sind bei der Bearbeitung des Teilnahmeantrags bzw. des Angebotes zu beachten. Jede Bewerberin und jeder Bewerber ist verpflichtet, sich während des Vergabeverfahrens selbständig auf der Homepage des SWR zu informieren. Die Beantwortung der Fragen erfolgt fortlaufend, spätestens bis Dienstag, 14.11.2023. Es sind nur digitale Bewerbungen/Teilnahmeanträge zugelassen. Diese sind unter Verwendung des unter I.3) genannten Links elektronisch einzureichen. Bitte beachten Sie die Anlage "Hinweise elektronischer Submissionsbriefkasten" in den Vergabeunterlagen. Die Abgabe eines Teilnahmeantrags in Papier oder per E-Mail wird nicht akzeptiert.

(3) Die Bewerbungen sind über die zur Verfügung gestellte Plattform einzureichen. (Link siehe I.3 der Bekanntmachung) Teilnahmeanträge per Fax, Telefon oder E-Mail sind unzulässig.

(4) Nachweise und Referenzen sind in Kopie, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizulegen.

(5) Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

(6) Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen, akzeptiert der Auftraggeber die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Die EEE ist unter

Verwendung des Standardformulars gemäß Anhang 2 der Durchführungsverordnung der Kommission (EU) Nr. 7/2016 zu übermitteln.

(7) FEHLENDE UNTERLAGEN: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Unterlagen unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht. Es gilt § 56 Abs.2 VgV.

(8) BEWERBUNGSFORMULAR, KOMMUNIKATION, ANGEBOTSABGABE und BIETERPLATTFORM: Zur Angabe der notwendigen Nachweise ist zwingend (Ausschlusskriterium) ein Bewerbungsformular/Teilnahmeformular zu verwenden, das auf der zur Verfügung gestellten Plattform heruntergeladen werden kann (Link siehe I.3 der Bekanntmachung).

(9) FORMALE AUSSCHLUSSKRITERIEN:- Fristgerechter Eingang der Bewerbung (Frist siehe IV.2.2 der Bekanntmachung) gem. § 57 Abs.1 Nr.1 und Abs.3 VgV

- Vollständigkeit des Teilnahmeantrages

(10) RECHTLICHE AUSSCHLUSSKRITERIEN:

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB vorliegen, bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB (Steuern & Abgaben)
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 (Insolvenz)
- Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt § 73 Abs. 3 VgV

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg
 Postal address: Durlacher Allee 100
 Town: Karlsruhe
 Postal code: 76137
 Country: Germany
 E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
 Telephone: +49 721926-0

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg
 Postal address: Durlacher Allee 100
 Town: Karlsruhe
 Postal code: 76137
 Country: Germany
 E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
 Telephone: +49 721926-0

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der Antragsteller:

- den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
- den Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, stellt.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB.

§ 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721/926-0

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/10/2023